



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 30. November 2011**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Olga Klein
Wolfgang Talle
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Annette Wintermann

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Verpflichtung der Ortsratsmitglieder und Pflichtenbelehrung
3. Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen
4. Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
5. Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
6. Benennung von Mitgliedern für die Grabenschaukommission
7. Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppen
 - a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt
 - b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur
8. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 11. Oktober 2011
9. Bericht der Verwaltung
 - 9.1. Zählergebnisse
 - 9.2. Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Sandbrinkerheidestraße
 - 9.3. Geruchsbelästigungen
 - 9.4. Fahrradständer an der Sandbrinkerheidestraße
 - 9.5. Gehweg entlang der Sandpoolstraße
 - 9.6. Radweg entlang der Ulanenstraße
 - 9.7. Lenzstraße
 - 9.8. Erweiterung des Heimathauses
10. Sachstandsbericht der Fa. Sonac GmbH zur Reduzierung der Geruchs- und Lärmbelästigungen sowie Vorstellung aktueller Bauvorhaben
11. Stellungnahme zu Bauanträgen
12. Pflanzaktion für Obstbäume östlich der Schule
13. Verwendung von Haushaltsausgaberesten
14. Vorstellung des Ortskalenders Brögbern 2012
15. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenarbeit
 - b) SV Voran Brögbern 1922 e.V. für die Vereinsarbeit
 - c) ev.-luth. Christuskirchengemeinde Brögbern-Biene-Bawinkel für die Bücherei
16. Anfragen und Anregungen

- 16.1. Umbau des Kindergartens
- 16.2. Anbindung Ulanenstraße an B 213
- 16.3. Buslinie 111
- 16.4. Zweites Frühlingsfest
- 16.5. Schulfest der Grundschule
- 17. Einwohnerfragestunde
 - 17.1. Sandbrinkerheidestraße
 - 17.2. Friedhofskapelle

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Str. 18, die konstituierende Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung merkte Ortsbürgermeister Ströer an, dass zu Top 15 „Gewährung von Zuschüssen a) Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenarbeit“ auch ein Antrag hinsichtlich der Caritasarbeit mit eingegangen sei. Die Ortsratsmitglieder erklärten übereinstimmend, dass auch hierzu eine Beratung erfolgen soll. Weitere Änderungen nahm der Ortsrat zur Tagesordnung nicht vor.

TOP 2 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder und Pflichtenbelehrung

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind die Ortsratsmitglieder zu Beginn der ersten Sitzung nach der Wahl vom bisherigen Ortsbürgermeister förmlich zu verpflichten, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Mit der Einladung zur Sitzung sind allen Ortsratsmitgliedern die Bestimmungen über Amtsverschwiegenheit, Interessenwiderstreit und Treuepflicht nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz und dem Niedersächsischen Beamtenengesetz zugesandt worden. Ortsbürgermeister Ströer erläuterte die Hintergründe für die zu beachtenden Regelungen und verwies auf die allen Ortsratsmitgliedern vorliegenden Texte. Anschließend verpflichtete er die Ortsratsmitglieder per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihres Amtes.

TOP 3 Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen

Die über den Wahlvorschlag der SPD in den Ortsrat gewählten Mitglieder haben sich zu einer Fraktion zusammengeschlossen. Herr Wiegmann berichtete, dass er den Fraktionsvorsitz übernehmen werde. Die Position des stellvertretenden Fraktionsprechers übernehme Herr Talle.

Herr Pleus berichtete, dass sich die über den Wahlvorschlag der CDU in den Ortsrat gewählten Mitglieder ebenfalls zu einer Fraktion zusammengeschlossen haben. Den Fraktionsvorsitz werde er übernehmen. Zum Stellvertreter sei Herr Hausdorf bestimmt worden.

Anschließend verteilte Herr Kütke an alle Ortsratsmitglieder eine Textausgabe des seit dem 01. November 2011 geltenden Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes.

TOP 4 Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

Herr Thien erklärte sich als ältestes Ortsratsmitglied zur Leitung der Wahl bereit und übernahm die Leitung der Sitzung. Herr Wiegmann beantragte geheime Wahl. Frau Bögel und Herr Hausdorf wurden als Stimmzähler bestimmt.

Herr Pleus schlug im Namen der CDU-Fraktion Herrn Ludger Ströer für die Wiederwahl zum Ortsbürgermeister vor. Herr Wiegmann unterstützte für die SPD-Fraktion den Vorschlag und wies auf das gute Wahlergebnis von Herrn Ströer hin. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht unterbreitet.

Nach Auszählung der Stimmen trug Herr Thien das Ergebnis vor, wonach Herr Ludger Ströer bei 11 Ja-Stimmen einstimmig zum Ortsbürgermeister gewählt wurde. Herr Ströer erklärte, dass er die Wahl annehme und bedankte sich dann für das entgegengebrachte Vertrauen. Er bekräftigte, dass alle Ortsratsmitglieder an einem Strang ziehen sollten, um gemeinsam zum Wohl des Ortsteils zu handeln und das Bestmögliche zu erreichen. Insbesondere sei eine gute Zusammenarbeit wichtig. Er übernahm dann die Leitung der Sitzung.

TOP 5 Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisters

Herr Thien schlug Herrn Norbert Pleus für die Wahl vor. Herr Wiegmann erklärte, dass dieser Wahlvorschlag seitens der SPD-Fraktion mit unterstützt werde. Man sei zwar die stärkste Oppositionsfraktion aller Ortsteile, man wolle aber das Wahlergebnis akzeptieren. Er beantragte geheime Wahl. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Als Stimmzähler wurden Frau Bögel und Herr Hausdorf bestimmt.

Herr Norbert Pleus wurde dann bei 11 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Auf Befragen nahm er die Wahl an und bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6 Benennung von Mitgliedern für die Grabenschaukommission

Herr Pleus und Herr Thien sollen für den Ortsrat Brögbern an der Grabenschaukommission teilnehmen. Frau Bögel soll im Verhinderungsfall als Vertreterin eingeladen werden. Diese Vorschläge wurden vom Ortsrat einvernehmlich verabschiedet.

TOP 7 Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppen **a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt** **b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur**

In einleitenden Worten schilderte Ortsbürgermeister Ströer die Arbeitsweise in den Arbeitsgruppen. Es wurden dann wie bisher zwei Arbeitsgruppen gebildet.

-> Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt

Norbert Abeln (Vorsitzender), Alois Thien, Norbert Pleus, Ortrud Bögel, Hermann-Otto Wiegmann

-> Jugend, Sport, Soziales und Kultur

Hierzu meldete Herr Wiegmann den Wunsch der SPD-Fraktion an, den Vorsitz übernehmen zu wollen. Es schloss sich hierzu eine kurze Aussprache an. Herr Ströer erklärte, dass Herr Michael Teschke als bisheriger Arbeitsgruppenvorsitzender mit großem Aufwand sehr erfolgreich gearbeitet habe. Die Ortsratsmitglieder legten dann einvernehmlich fest, dass eine Klärung hinsichtlich des Vorsitzes der Arbeitsgruppe zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll. Als Mitglieder wurden Wolfgang Talle, Michael Teschke, Olga Klein, Beate Waschulewski und Ulrich Hausdorf festgelegt.

Die Besetzung der Arbeitsgruppen wurde einvernehmlich verabschiedet.

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 11. Oktober 2011

Der Ortsrat genehmigte bei drei Enthaltungen wegen Abwesenheit die Niederschrift über die Sitzung vom 11. Oktober 2011.

TOP 9 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 9.1 Zählergebnisse

Die Ergebnisse der gemessenen Verkehrsmengen und Geschwindigkeiten auf der Umgehungsstraße, der B 213 sowie der Ulanenstraße werden derzeit ausgewertet.

TOP 9.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Sandbrinkerheidestraße

Die Reparaturarbeiten an den Absackungen in Höhe der Aufpflasterungen werden noch durchgeführt.

TOP 9.3 Geruchsbelästigungen

Für die geänderte Nutzung der Stallungen auf der ehemaligen Hofstelle Thauer ist ein Bauantrag eingegangen. Hierzu wurde ein Geruchsgutachten angefordert, das die Geruchssituation darlegen soll.

TOP 9.4 Fahrradständer an der Sandbrinkerheidestraße

Es liegt eine Förderzusage vor, so dass in Kürze mit einer Auftragserteilung für die Fahrradständer gerechnet werden kann.

TOP 9.5 Gehweg entlang der Sandpoolstraße

Der Fachdienst Tiefbau prüft noch die Machbarkeit der Gesamtmaßnahme.

TOP 9.6 Radweg entlang der Ulanenstraße

Der Radweg ist ab der Friedrich-Ebert-Straße unterbrochen. Bisher war hier in diesem Teilstück auch noch kein separater Radweg vorhanden. Die Radfahrer werden voraussichtlich mit der Realisierung des nächsten Bauabschnittes in 2012 einen separat geführten Radweg nutzen können. Herr Talle wies in diesem Zusammenhang auf die Kreuzungssituation der Ulanenstraße mit den Straßen Loppenmoor und Jagdweg hin. Da keine Beschilderung vorhanden sei, gelte die Rechts-vor-Links-Regelung, was von Fahrzeugführern auf der Ulanenstraße oft nicht erkannt werde. Nach einer kurzen Diskussion baten die Ortsratsmitglieder um Klärung, ob eine geänderte Beschilderung für

die Straßen Loppenmoor und Jagdweg vorgenommen werden könne mit dem Ziel, dass diese Straßen zukünftig nicht mehr vorfahrtberechtigt seien.

TOP 9.7 Lenzstraße

Über die Flurbereinigung Lingen-Nord sind jetzt die Haushaltsmittel für eine Verbreiterung der Lenzstraße und der Brögberner Straße auf insgesamt 5 Meter (bituminöse Befestigung) bereitgestellt worden. Auch der Eigenanteil der Stadt Lingen (Ems) steht zur Verfügung, so dass die Ausbauarbeiten im nächsten Jahr durchgeführt werden können. Herr Kütke teilte mit, dass eine intensive Prüfung des Fachdienstes Recht und Ordnung zu der gewünschten Markierung von Fahrradstreifen ergeben habe, dass Fahrradschutzstreifen entlang der Lenzstraße nicht markiert werden können. Aus den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung ergebe sich, dass es sich bei einem Schutzstreifen um einen durch Zeichen 340 gekennzeichneten und zusätzlich in regelmäßigen Abständen mit dem Sinnbild „Fahrräder“ markierten Teil der Fahrbahn handele. Er kann nur innerhalb geschlossener Ortschaften auf Straßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von bis zu 50 km/h markiert werden. Er muss so breit sein, dass er einschließlich des Sicherheitsraumes einen hinreichenden Bewegungsraum für den Radfahrer bietet und der abzüglich des Schutzstreifens verbleibende Fahrbahnteil muss so breit sein, dass sich zwei Personenkraftwagen gefahrlos begegnen können. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die für die Lenzstraße mehrfach thematisierten Fahrradschutzstreifen nicht realisiert werden können.

Die Ortsratsmitglieder zeigten Unverständnis über diese Mitteilung, zumal es in der Vergangenheit anderslautende Aussagen aus der Verwaltung gegeben habe.

TOP 9.8 Erweiterung des Heimathauses

Der Heimatverein Brögbern hat die Baumaßnahme abgeschlossen und eine Abrechnung eingereicht. Daraufhin konnte ein Zuschussbetrag in Höhe von 6.500 € an den Heimatverein überwiesen werden. Die Ortsratsmitglieder zeigten sich erfreut über die günstige Abrechnung dieser Maßnahme.

TOP 10 Sachstandsbericht der Fa. Sonac GmbH zur Reduzierung der Geruchs- und Lärmbelästigungen sowie Vorstellung aktueller Bauvorhaben

Ortsbürgermeister Ströer berichtete einleitend über ein aktuelles Problem mit den Dampfkesseln auf dem Betriebsgelände. Aus diesem Grunde könne Herr Linke in der heutigen Sitzung nicht zum aktuellen Sachstand vortragen. Festgehalten werde könne allerdings, dass beim Luftwäscher Düsen angebracht worden seien und das Überdruckventil bei den Dampfkesseln einen Schalldämpfer erhalten soll. Auch seien Messungen durch das Ingenieurbüro Zech durchgeführt worden, die derzeit ausgewertet würden. Weiterhin berichtete Herr Ströer, dass in Kürze bei den Biofiltern 5 und 6 eine Teilmenge des Biomaterials gegen neues ausgetauscht werde.

Anschließend informierte Herr Kütke die Ortsratsmitglieder an Hand verschiedener Pläne über die beantragte Maßnahme zur Erstellung eines Zwischenbehandlungsbetriebes mit Errichtung eines Technik- und Sozialgebäudes, eines LKW-Waschplatzes und eines Containerumladeplatzes auf dem Grundstück Ulanenstraße 1 - 3. Herr Ströer machte ergänzende Angaben zum Verfahrensablauf und der Nutzung dieses Platzes. Insbesondere werde das geplante Konzept umgesetzt, wonach die Container verschlossen bleiben und auf diesem Verladeplatz umgeschlagen werden.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurden keine Bedenken gegen die Baumaßnahme vorgetragen.

TOP 11 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke berichtete über die Voranfrage von Herrn Richard Niemann, Sandhasenstraße 9, 49811 Lingen (Ems) wegen des geplanten Neubaus eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Duisenburger Str. 53. Verwaltungsseitig könne dem Vorhaben nicht zugestimmt werden, da ansonsten die Verfestigung einer Splittersiedlung zu erwarten wäre. Herr Pleus konnte sich eine Bebauung an dieser Stelle schon vorstellen. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Prüfergebnisse der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 12 Pflanzaktion für Obstbäume östlich der Schule

Herr Pleus berichtete über den Vorschlag der Arbeitsgruppe Planen, Bauen, Verkehr und Umwelt, auf einer Fläche an der östlichen Seite der Schule (ehemalige Blumenwiese) Obstbäume zu pflanzen. Die Aktion sei in Absprache mit dem Hausmeister geplant worden und man habe eine Rücksprache mit der Verwaltung durchgeführt, die keine Bedenken seitens der Stadt Lingen (Ems) ergeben habe. Die Landjugend habe Bereitschaft signalisiert, die Pflanzaktion im März kommenden Jahres durchzuführen. Nach Meinung von Herrn Pleus sollte sich auch die zuständige Arbeitsgruppe an der Maßnahme beteiligen. Ein genauer Standort der Bäume soll noch vor Ort festgelegt werden.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, einen Betrag von bis zu 500 € für die Maßnahme (Pflanzmaterial) zur Verfügung zu stellen.

TOP 13 Verwendung von Haushaltsausgaberesten

Im Rahmen einer kurzen Beratung wurden verschiedene Maßnahmen angesprochen, für die die noch zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel übertragen werden sollen. Unter anderem wurde eine Renovierung der Kluse auf dem Dusthook thematisiert. Auch der weitere Radwegbau im Ortsteil Brögbern sowie eine evt. Bezuschussung der Innenausstattung des Übungsgebäudes der Lustigen Musikanten wurden vorgeschlagen. Weiterhin wurde auf ein Hinweisschild im Bereich Grenzweg hingewiesen sowie insgesamt die touristische Beschilderung für den Ortsteil Brögbern und auch eine Verbesserung des Zustandes der Straße Am Kindergarten mit angesprochen.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen einvernehmlich, dass die restlichen Haushaltsmittel für diese Maßnahmen übertragen werden sollen.

TOP 14 Vorstellung des Ortskalenders Brögbern 2012

Herr Teschke berichtete über den Stand der Vorbereitungen. Der Ortskalender 2012 sei mittlerweile zusammengestellt und soll in einer Auflage von 1.200 Exemplaren verteilt werden. Es gebe insgesamt 300 Einträge, von denen 260 von den Vereinen gemeldet worden seien. Neu hinzugekommen seien Hinweise auf die Fahrzeiten des „Lili-Busses“. Der Fahrzeitenplan solle im Kalender auf einer Sonderseite veröffentlicht werden. Die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd habe Bereitschaft signalisiert, die verbleibenden Mehrkosten des Drucks zu übernehmen. Herr Teschke berichtete auch, dass seitens der VGE offensichtlich großes Interesse an dem Ortskalender bestehe. Ortsbürgermeister Ströer bedankte sich bei Herrn Teschke für die umfangreiche Vorbereitung.

TOP 15 Gewährung von Zuschüssen
a) Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenarbeit
b) SV Voran Brögbern 1922 e.V. für die Vereinsarbeit
**c) ev.-luth. Christuskirchengemeinde Brögbern-Biene-
 Bawinkel für die Bücherei**

Zu a)

Der Ortsrat stellte einstimmig jeweils 250 € für die Senioren- und Caritasarbeit zur Verfügung.

Zu b)

Der Ortsrat stellte einstimmig einen Betrag von 2000 € für die Vereinsarbeit zur Verfügung.

Zu c)

Nach dem Willen der Ortsratsmitglieder soll die evangelisch-lutherische Christuskirchengemeinde für die Bücherei einen Zuschuss in Höhe von 250 € erhalten. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 16 Anfragen und Anregungen

TOP 16.1 Umbau des Kindergartens

Herr Wiegmann wies auf geplante Umbauarbeiten im Kindergarten hin, die voraussichtlich im Jahre 2013 durchgeführt werden sollen. Neben Renovierungs- sollen auch Ausbauarbeiten geplant sein. Dabei sei insbesondere die Parkplatzsituation zu beachten. Er schlug eine Beratung im Ortsrat zu dieser Thematik vor. Herr Talle ergänzte, dass nach den vorliegenden Planungen die Parkplatzflächen voraussichtlich verkleinert werden sollen. Ortsbürgermeister Ströer hielt es für wichtig, sich seitens des Orsrates vor Ort über die geplanten Maßnahmen zu informieren. Hierzu wolle er auch weiterhin Kontakt zum Pastor der Kirchengemeinde St. Marien und mit dem Kindergarten halten. Frau Waschulewski berichtete, dass nach ihrem Kenntnisstand verschiedene Ausbaupläne diskutiert worden seien. Aktuell sähen die Pläne so aus, dass ein ergänzender Ausbau in Richtung Westen und damit auf die Parkplatzfläche wahrscheinlich realisiert werden solle.

Ortsbürgermeister Ströer berichtete, dass er mit der Kirchengemeinde eine Klärung herbeiführen wolle. Nach Meinung der Ortsratsmitglieder soll dann über die Angelegenheit weiter beraten werden, wenn erste Pläne zur Verfügung stehen.

TOP 16.2 Anbindung Ulanenstraße an B 213

Herr Wiegmann hinterfragte Beratungen im Ortsrat Clusorth-Bramhar zur Ulanenstraße. Herr Kütke erklärte, dass es sich dabei um die Anbindung für Radfahrer handele, die vom Eichenkamp über die Ulanenstraße auf die B 213 gelangen wollen.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurde darauf hingewiesen, dass es sich um eine Thematik handele, die den Ortsteil Brögbern betreffe und somit im Ortsrat Brögbern vorzustellen sei. In diesem Zusammenhang wurde noch einmal die Anbindung der Wirtschaftswege auf die Ulanenstraße thematisiert.

TOP 16.3 Buslinie 111

Frau Waschulewski berichtete, dass Bewohner aus der Hannoveraner-Siedlung westlich der B 213 für die Nutzung der Buslinie 111 einen weiten Weg bis in Höhe Ortsverwaltung oder Feldhuhnweg/Am Kindergarten auf sich nehmen müssten. Sie bat im Namen der Einwohner der Heinrich-Voss-Straße um Prüfung, ob eine Linienführung der Linie 111 auch näher an die Wohnsiedlung heran denkbar sei.

TOP 16.4 Zweites Frühlingsfest

Herr Abeln berichtete, dass voraussichtlich für das Frühjahr 2013 das zweite Frühlingsfest des Gewerbegebiets Lenzfeld geplant werde. Die Organisation der Veranstaltung solle kurzfristig beginnen.

TOP 16.5 Schulfest der Grundschule

Herr Teschke schlug vor, den zur Verfügung stehenden Betrag aus dem Projekt „Tatort Dorfmitte“ für das nächste Schulfest der Grundschule im Jahr 2012 zur Verfügung zu stellen. Der Förderverein der Grundschule solle diesen Betrag erhalten. Hiermit erklärten sich alle Ortsratsmitglieder einvernehmlich einverstanden.

TOP 17 Einwohnerfragestunde**TOP 17.1 Sandbrinkerheidestraße**

Ein Einwohner berichtete, dass es ermöglicht werden sollte, die Huckel auf der Sandbrinkerheidestraße abzuflachen. Im Grenzweg bzw. der Damaschkestraße seien solche Arbeiten auch möglich gewesen. Dieses sollte auch für die Sandbrinkerheidestraße vorgesehen werden, da hier eine Vielzahl von Huckeln eingebaut sei.

TOP 17.2 Friedhofskapelle

Ein Einwohner berichtete über den schlechten baulichen Zustand der Friedhofskapelle der Kirchengemeinde St. Marien. Insbesondere würden Kühlzellen fehlen. Es liefen derzeit Gespräche mit der Stadt Lingen (Ems) hinsichtlich möglicher Verbesserungsmaßnahmen. Ortsbürgermeister Ströer bestätigte, dass es Überlegungen der Kirchengemeinde für die Friedhofskapelle gebe. Hierzu solle man seitens des Ortsrates auch Gespräche mit der Kirchengemeinde St. Marien führen. Der Ortsrat werde den Sachstand weiter im Auge behalten.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in